



Klinikum | **St.GEORG**

# Wenn die Niere nicht mehr will

## Veranstaltungsort

Leipziger Stadtbibliothek  
Wilhelm-Leuschner-Platz 10–11 | 04107 Leipzig  
Oberlichtsaal | 2. Obergeschoss

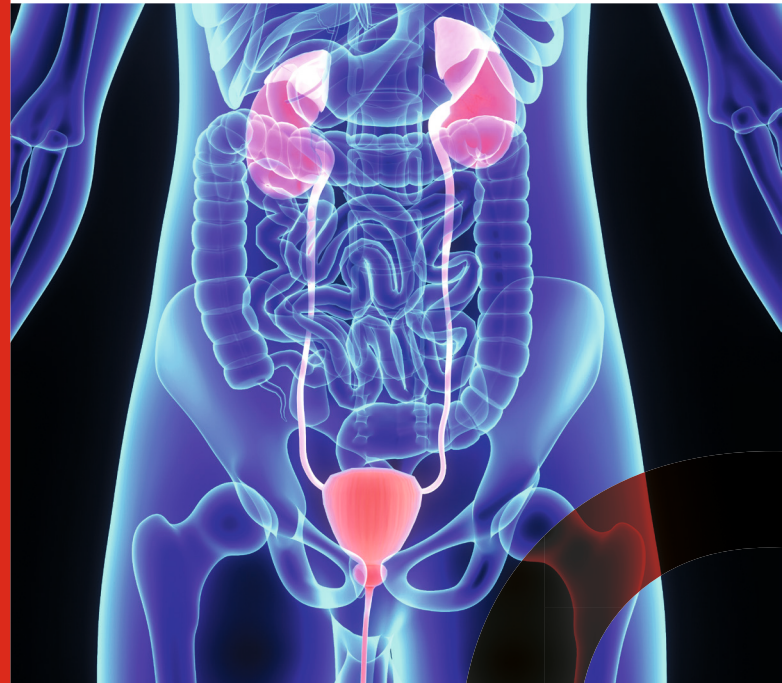
## Veranstaltungsüberblick der Infoabende St. Georg 2017

- 09.10.2017** Mammakarzinom – die häufigste  
Krebserkrankung der Frau  
**11.12.2017** Impfen – ja oder nein?

Telefonische Auskunft erteilen  
wir Ihnen sehr gern unter:  
**0341 909-3138**

Klinikum St. Georg gGmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig  
Geschäftsführerin: Dr. Iris Minde  
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

**Infoabend St. Georg**  
Medizin zum Anfassen



14.08.2017 | 18:00 Uhr  
Leipziger Stadtbibliothek

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

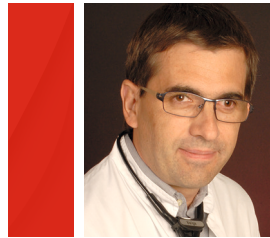
abgesehen von ihrer charakteristischen Form wissen die meisten Menschen recht wenig über die Nieren. Dabei erfüllen sie eine Vielzahl von lebenswichtigen Aufgaben für den menschlichen Organismus: Als körpereigenes Filtersystem säubern sie das Blut. Bis zu 300 Mal täglich wird die gesamte Blutmenge, in Summe rund 1.800 Liter, gefiltert. Überschüssiges Wasser, Salze und andere giftige Stoffwechselprodukte werden so entfernt. Endprodukt dieses Filtervorgangs ist der Harn, der gemeinsam mit gefilterten Giftstoffen ausgeschieden wird. Die Nieren regulieren zudem den Elektrolyt-, den Säure-Basen- und den Wasserhaushalt des Körpers und damit letztlich auch den Blutdruck.

Störungen der Nierenfunktion haben für Betroffene weitreichende Folgen. Die Prävention sowie die frühzeitige Behandlung im Krankheitsfall sind deswegen enorm wichtig. In unserem nächsten „Infoabend St. Georg“ spricht Professor Dr. med. Joachim Beige, Chefarzt der Abteilung Nephrologie und Leiter unseres Interdisziplinären Nierenzentrums, unter anderem über mögliche Ursachen von Nierenschäden und ihre Behandlung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 14. August in der Leipziger Stadtbibliothek. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit unserem Experten ins Gespräch zu kommen und erleben Sie Medizin zum Anfassen.

Eine spannende Veranstaltung sowie viele neue und wertvolle Informationen wünscht Ihnen

*Ihre Dr. Iris Minde*  
Geschäftsführerin



## Wenn die Nieren ihren Dienst verweigern

Bis zu 50 Prozent aller älteren Menschen und ca. 10 Prozent der Gesamtbevölkerung leiden unter einer mehr oder weniger ausgeprägten Nierenschwäche. Damit sind immer bestimmte Risikokonstellationen wie verstärkte Neigung zu Gefäßkrankheiten, Hypertonie und Knochenschäden verbunden. Aber auch das Fortschreiten bis hin zur Dialysepflichtigkeit oder Nierentransplantation ist keine Rarität. Circa 100.000 Patienten sind in Deutschland von der Dialyse abhängig, etwa 25.000 warten (zu lange) auf ein Spenderorgan. Ein besonderes Anliegen ist allen Nierenfachärzt/innen natürlich die Aufklärung zur Erhöhung der Organspendebereitschaft.

In meinem Vortrag möchte ich Ihnen die vielfältigen Ursachen von Nierenschäden darstellen, ihre medizinische Behandlung erläutern aber auch Vorsorgemöglichkeiten, die alle beachten sollten. Im zweiten Teil geht es um verschiedene Dialyseverfahren, aber auch um vermeintliche oder echte Risiken der (Nieren-) Transplantation. Gerne beantworte ich im Anschluss Ihre Fragen, z.B. welche Medikamente mit der Niere interagieren, ob Nierensteine erblich sind und vielleicht auch ob irgendwann einmal Tiernieren auf Menschen übertragen werden könnten oder sollten. Ich freue mich auf Sie!

*Ihr Professor Dr. med. Joachim Beige*

Chefarzt | Abteilung Nephrologie und KfH Nierenzentrum

### • Kontakt:

Abteilung Nephrologie der Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin,  
Nephrologie und Rheumatologie | Delitzscher Straße 141 | 04129  
Leipzig ☎ 0341 909-2613 ✉ joachim.beige@sanktgeorg.de